

2026 | Ritz Architektur AG

NEUER WOHNRAUM IM KONTEXT EINER UMNUTZUNG

*Lebensraum im Bestand von drei Ökonomiegebäuden
in Grenchols*

Vorprojekt

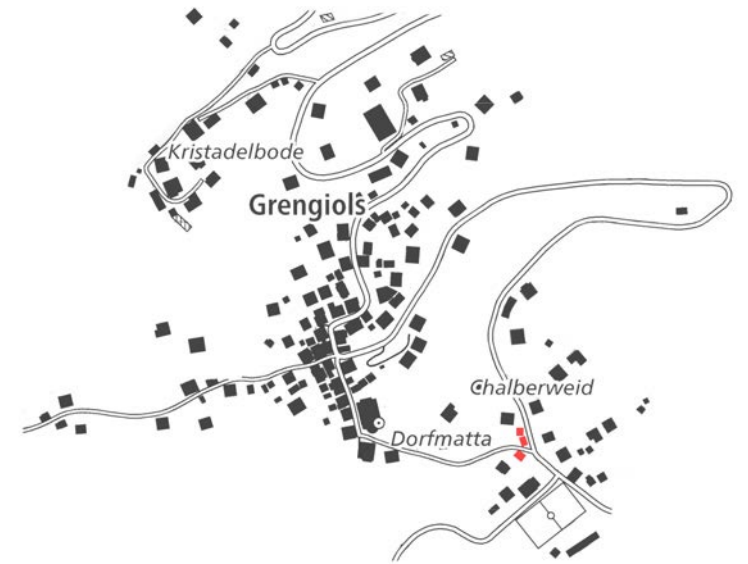


Unscheinbar und still, fast schon
unbemerkt vom heutigen Auge. Von
der Natur umschlossen und gefan-
gen, wartend, doch noch entdeckt
zu werden. Gezeichnet von Wind
und Wetter, zerfallen durch den
fehlenden Gebrauch. Einst fürs
Überleben wichtig, scheinen heut
die Tage gezählt. Doch verborgen
die Qualität am Eingang zum
„Dorfstutz“, welch schönes Portal
mit Sicht auf die Ferne. (Lf.)





„Dorfstutz“



Der „Dorfstutz“ in Grengiols, bekannt für seine Steigung und das Kopfsteinpflaster, führt vom Dorfkern neben der Kirche und dem alten Schulhaus vorbei zum Oberdorf.

Am Ende dieser Steigung steht die Formation der 3 Ställe/Scheunen. Diese bilden ein Eingangs- bzw. Ausgangsportäl für diesen Verbindungsweg.





Ansicht Süd



Ansicht West



Ansicht Nord



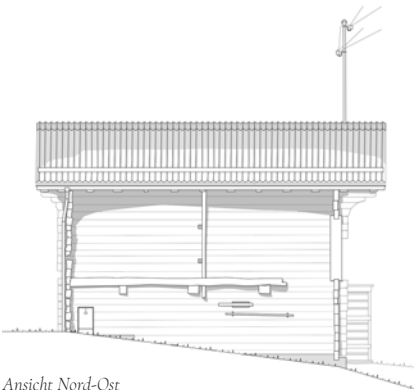
Ansicht Ost



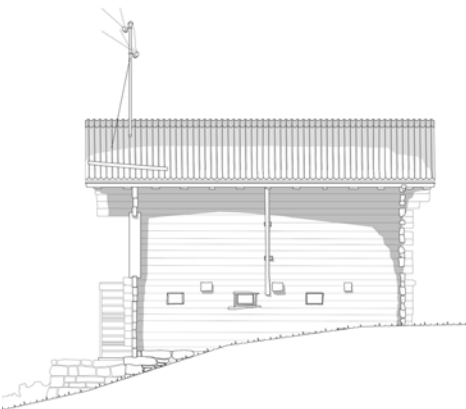
Fassadenpläne Bestand Parzelle 123



Ansicht Nord-West



Ansicht Nord-Ost



Ansicht Süd-West



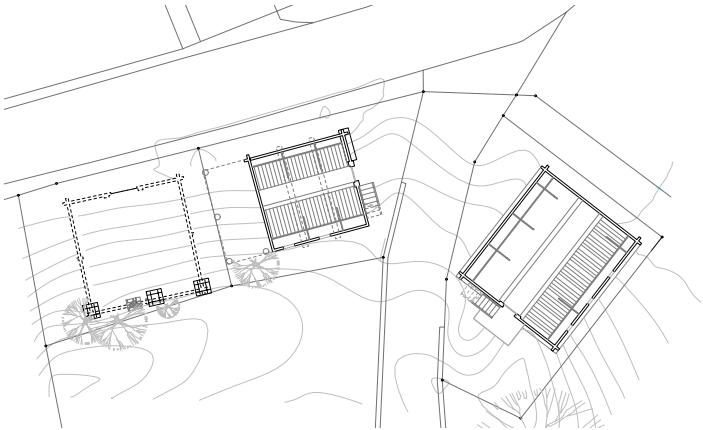
Ansicht Süd-Ost



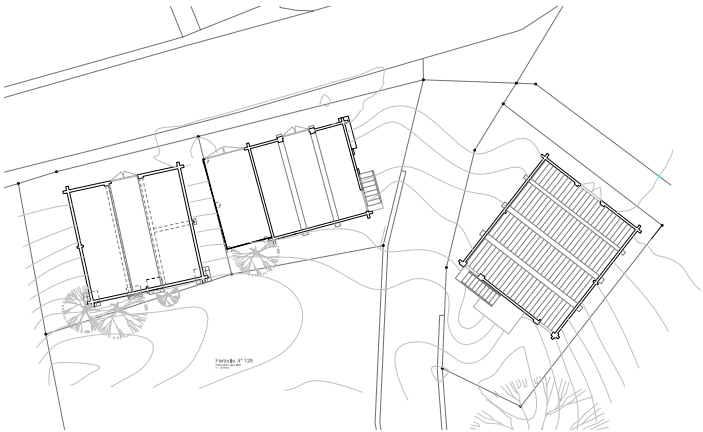
*Erwachen aus dem Jetzt, mit einer neuen Aufgabe.
Der Mutige ist gefragt, der Bestehendes und Verlassenes
in die neue Nutzung lenkt.*

*Ansätze schaffen für das Schöne, Spezielle und
Erhaltenswerte. Überzeugend in der Sprache der
Umsetzung mit dem nötigen Respekt. Den zukünftigen
Liebhaber finden, der die Schaffung für neuen
Wohnraum im Bestand schätzt.*

*Dies sind Aspekte, die unscheinbare und vergessene
Dorfschätze zu neuem Leben erweckt.*



Erdgeschoss / Stall für Kleinvieh



Obergeschoss Scheune



Obergeschoss / Dachschnitt Scheune



Beschrieb

Ausgangslage sind die 3 Ökonomiegebäude. Einst in die Landwirtschaft für Tierhaltung und Futterspeicher integriert. Diese stehen heute ohne nennenswerte Nutzung brach. Einer dieser Bauten ist derart instabil und zerstört, dass sich eine Wiederherstellung bzw. Sanierung nicht mehr lohnt.

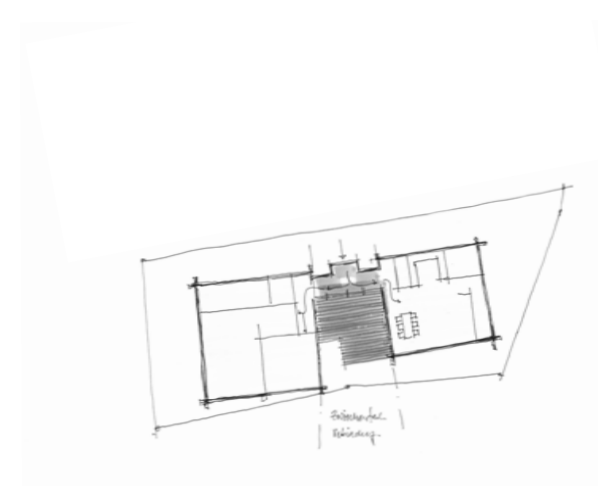
Konzept:

Wir streben eine Umnutzung an, um attraktiven und speziellen Wohnraum zu erstellen. Die Gebäude sollen im Kontext zum Bestand eine neue Aufgabe erhalten und für seine künftigen Besitzer Geborgenheit und Wohnraum schaffen.

Für das zerfallene Gebäude stellen wir uns ein Ersatzneubau vor, der die alte Ruine in Form und Ausdruck vertritt und sich würdig wieder in die Komposition einfügt. Die zwei anderen Bauten sind stabil und weisen eine gute Bausubstanz auf. Hier strebt man die sanfte Sanierung an, um das Bild, wie auch den weiteren Bestand zu sichern.

Idee & Raumkonzept:

Zwei der 3 Gebäude sollen den bewohnbaren Hauptteil bilden. Hier ist das nötige Raumkonzept gegeben, um eine vielseitige Interpretation von Wohnsituation zu verwirklichen. Sei es für eine Familie oder für Paare mit einem erweiterten Wohn- oder Nutzungsbedürfnis. Das heißt, wir schaffen mit dem gegenüberliegenden Gebäude eine erweiterte Nutzung. Das alleinstehende Gebäude links neben dem „Dorfstutz“ soll ein zusätzliches Raumkonzept liefern. Hier zeigen wir ein weitgefächertes Nutzungsangebot auf.



Hier könnte ein ausgelagertes Gästezimmer oder eine Jugendwohnung das Einfamilienhaus ergänzen. Andere Nutzungen wie Hobbyraum oder sogar ein Atelier in unmittelbarer Nähe zum Wohnen sind Alternativen. Eine Auswahl von Wohnszenarien zeigen wir auf den folgenden Seiten.



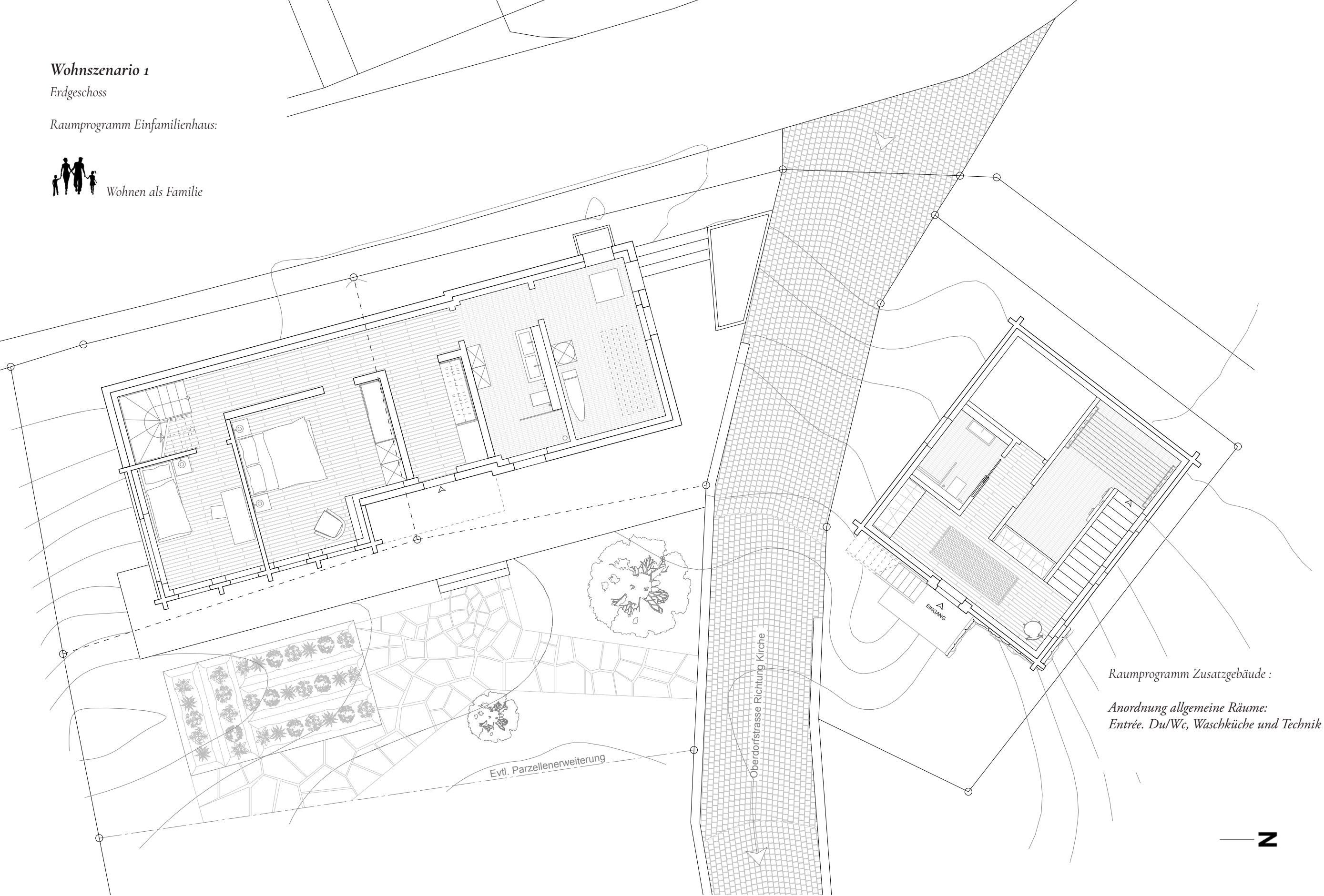
Wohnszenario 1

Erdgeschoss

Raumprogramm Einfamilienhaus:

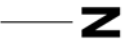


Wohnen als Familie



Raumprogramm Zusatzgebäude :

Anordnung allgemeine Räume:
Entrée, Du/Wc, Waschküche und Technik



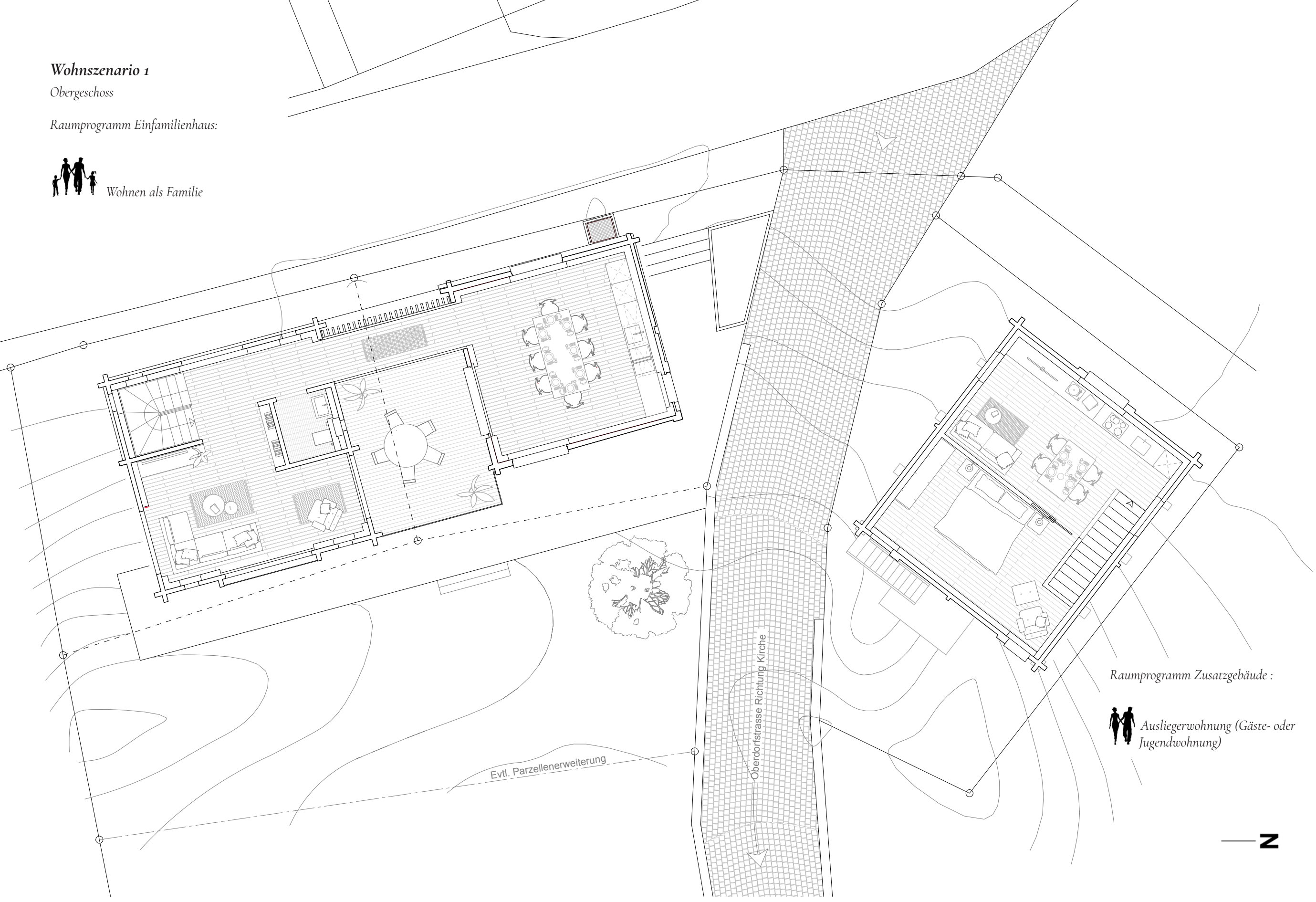
Wohnszenario 1

Obergeschoss

Raumprogramm Einfamilienhaus:



Wohnen als Familie



Raumprogramm Zusatzgebäude :



Ausliegerwohnung (Gäste- oder Jugendwohnung)

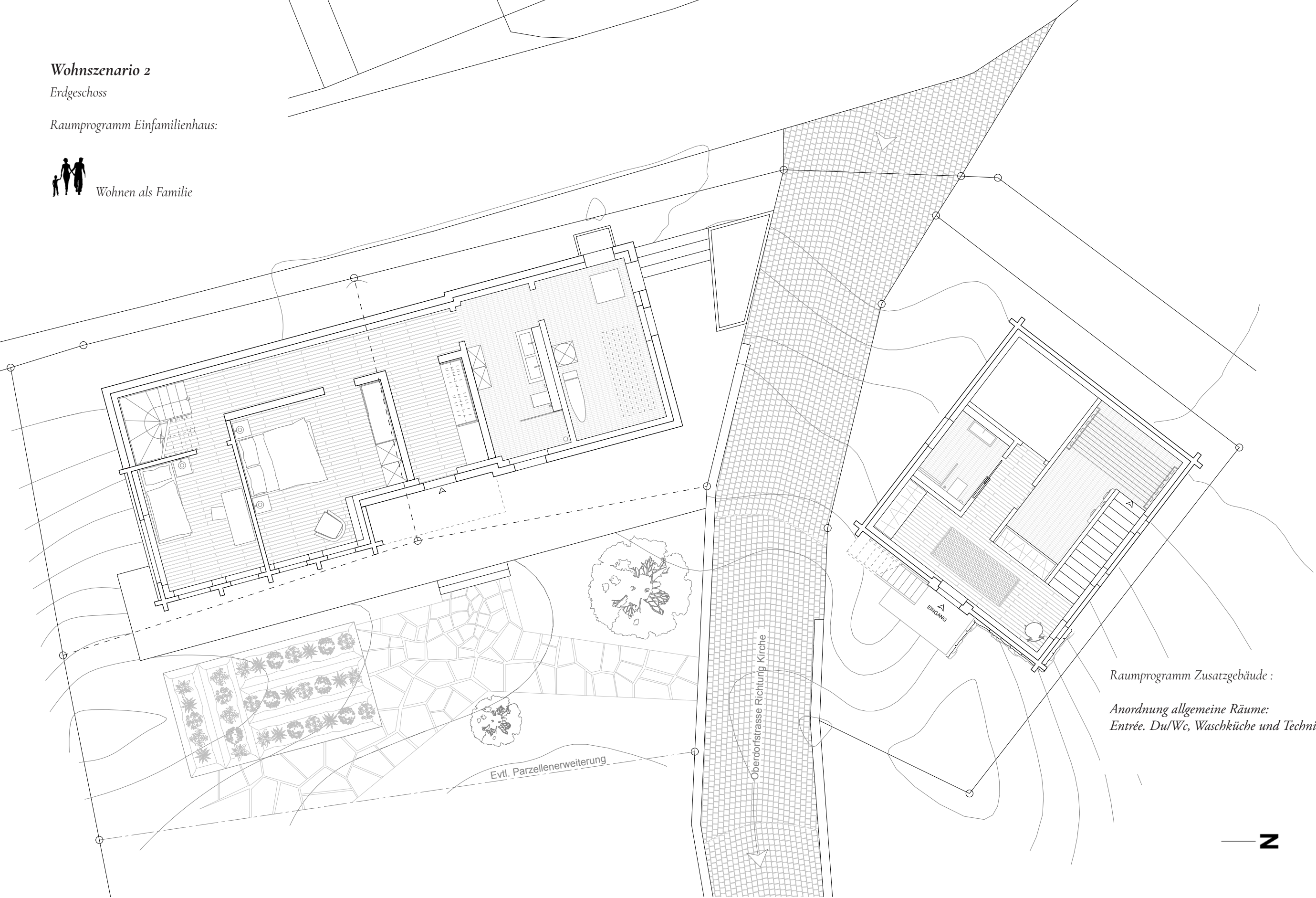
Wohnszenario 2

Erdgeschoss

Raumprogramm Einfamilienhaus:

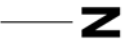


Wohnen als Familie



Raumprogramm Zusatzgebäude :

Anordnung allgemeine Räume:
Entrée, Du/Wc, Waschküche und Technik



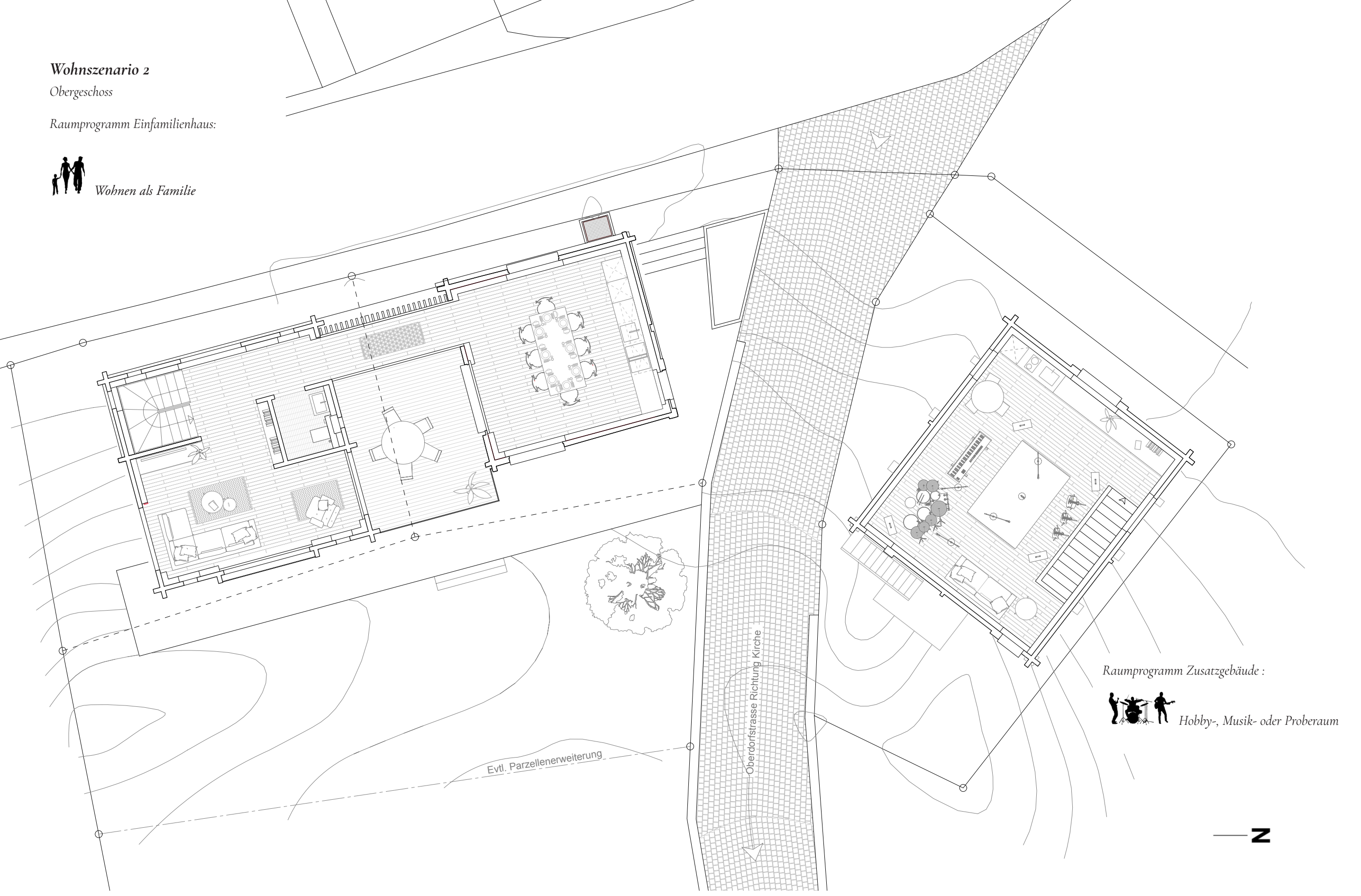
Wohnszenario 2

Obergeschoss

Raumprogramm Einfamilienhaus:



Wohnen als Familie



Raumprogramm Zusatzgebäude :



Hobby-, Musik- oder Proberaum

N

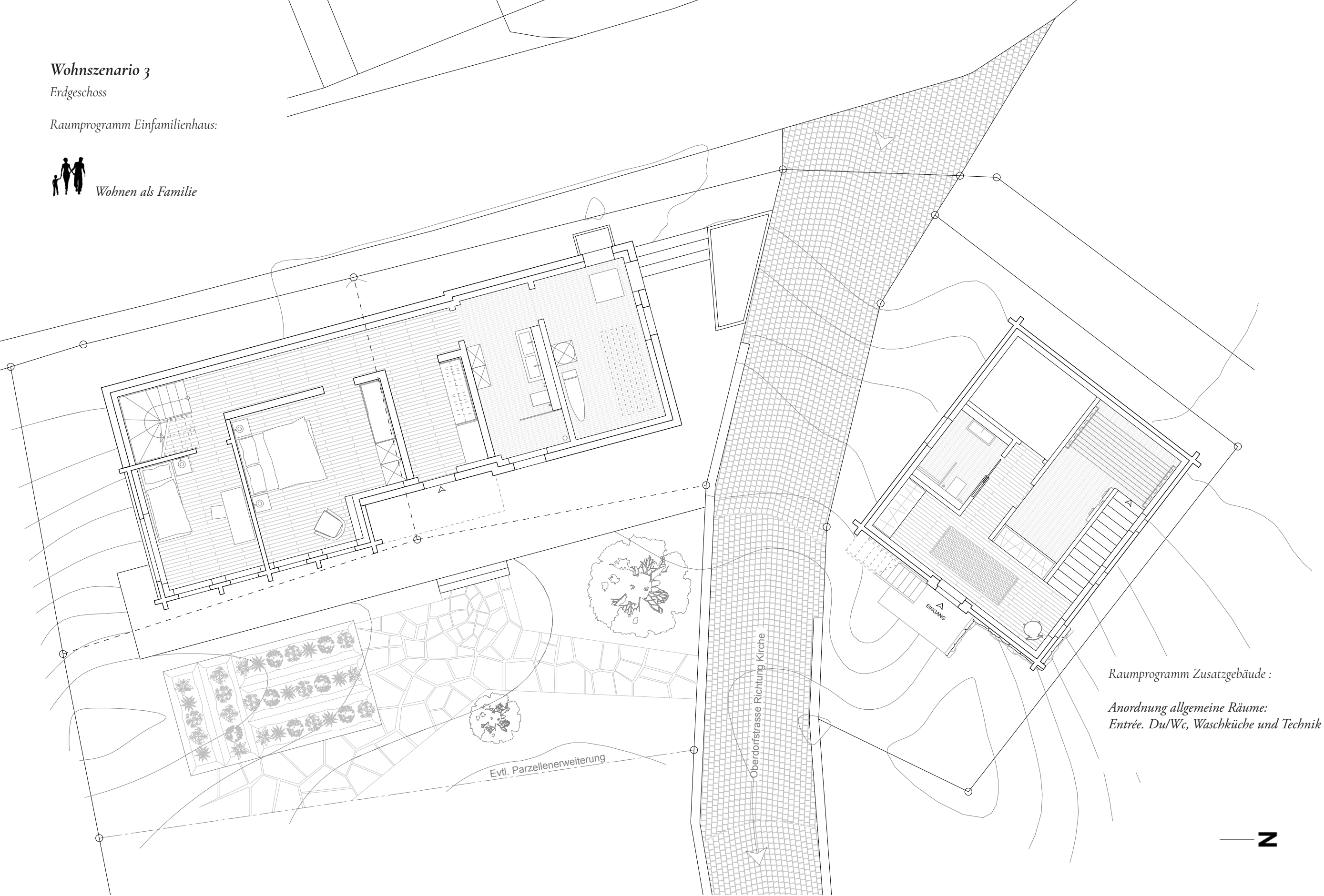
Wohnszenario 3

Erdgeschoss

Raumprogramm Einfamilienhaus:

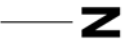


Wohnen als Familie



Raumprogramm Zusatzgebäude :

Anordnung allgemeine Räume:
Entrée, Du/Wc, Waschküche und Technik



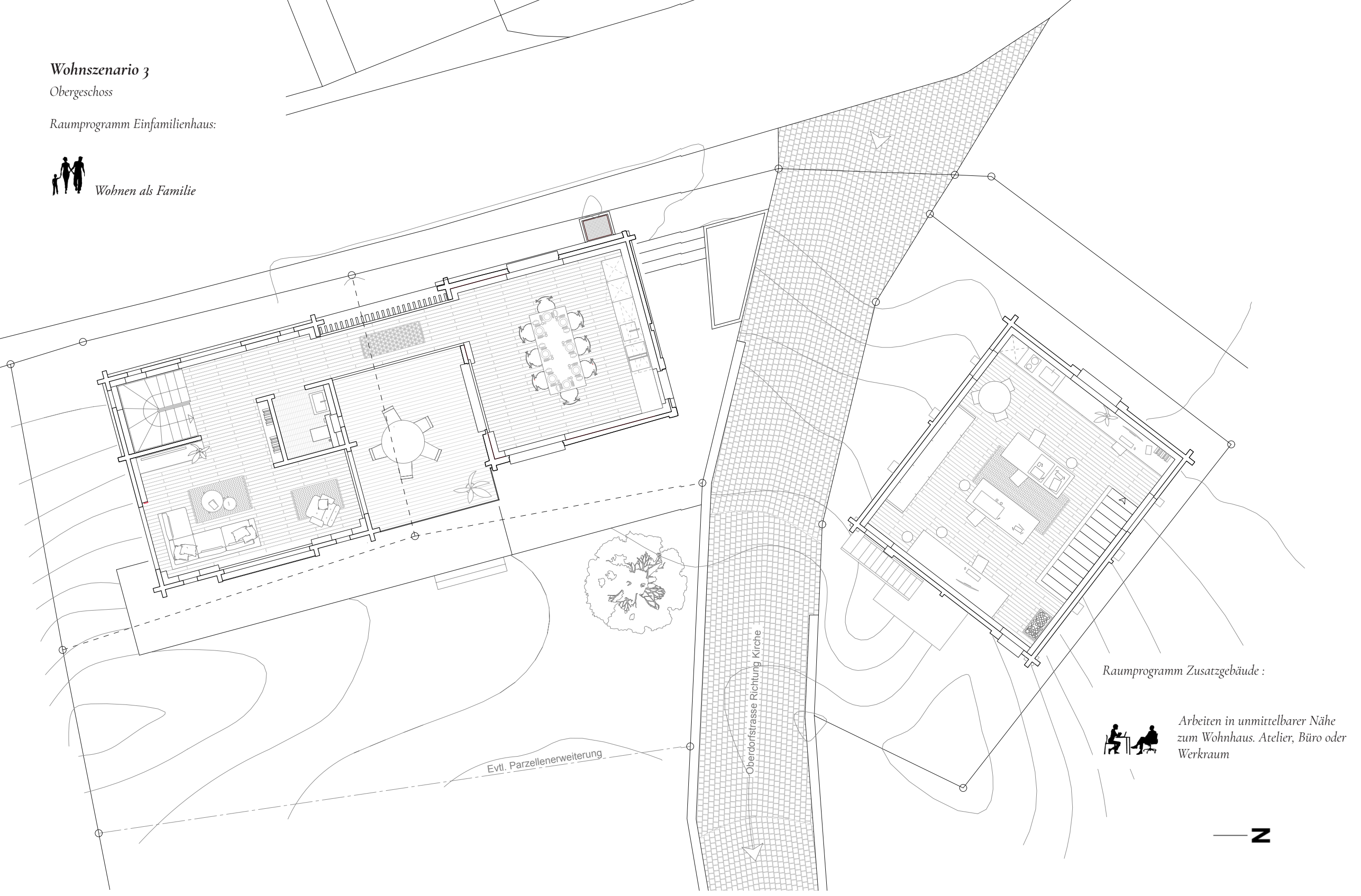
Wohnszenario 3

Obergeschoss

Raumprogramm Einfamilienhaus:



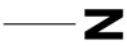
Wohnen als Familie



Raumprogramm Zusatzgebäude :



Arbeiten in unmittelbarer Nähe zum Wohnhaus. Atelier, Büro oder Werkraum





DATEN

GRUNDSTÜCKE:

Parzelle Nr.	123	107.00m²
Parzelle Nr.	127	79.00m²
Parzelle Nr.	128	79.00m²
Total Grundstücksfläche		265.00m²

Bemerkung:

Ein möglicher zusätzlicher Grundstückerwerb gegen Westen ist in Abklärung. Eine Garage und ein Stellplatz sind in unmittelbarer Nähe verfügbar.

GEBÄUDEKUBATUR: (SIA 116)

EINFAMILIENHAUS (Parzelle Nr. 127/128)

Ersatzneubau	EG	115.08m³
	OG	143.23m³
Mitteltrakt	EG	42.90m³
	OG	16.08m³
Best. Gebäude	EG	80.27m³
	OG	95.65m³
Total Einfamilienhaus		493.21m³

Zusatzgebäude (Parzelle Nr. 123)

	EG	136.05m³
	OG	136.92m³
Total Zusatzgebäude		273.00m³

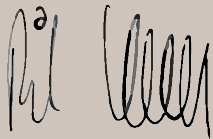


Dieses Vorprojekt zeigt eine mögliche Realsierung mit einem vielseitigen Raumkonzept. Ziel ist es, Interessenten/Liebhaber für das Spezielle und Einzigarte zu gewinnen. Gemeinsam können wir dann dieses Projekt am Bestand realisieren und so neuen Wohnraum im Dorf Grenchiols schaffen.

Für nähere Auskünfte oder ein persönliches und unverbindliches Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie als potentiellen Interessent kennenzulernen.

Ritz Hans



Auskunft:

*Ritz Architektur AG
Kupferbodenstrasse 4
3993 Grenchiols
027 927 21 72*

*Ritz Hans 079 221 04 10
Lowiner Fernando 027 928 63 21
grenchiols@ritzplan.ch / ritzplan.ch*

RITZ
ARCHITEKTUR

